

Studium abbrechen?

Beitrag von „Linna“ vom 21. Februar 2011 09:14

schließe mich panama an: ruhig blut!

du bist anfängerin und als solche darf man unsicher sein und mit situationen vielleicht nicht richtig umgehen, weil man sie noch nicht richtig einschätzen kann. hole dir das feedback von der mentorin ein, frage auch gezielt nach deinem lehrerverhalten.

ich bin auch eine eher ruhige person (gewesen :D), schüchtern, abwartend und immer: beobachtend und mir gedanken machend. vieles war in den praktika natürlich der sprung ins kalte wasser und absolute überwindung.

aber du hast es richtig erkannt: eine ruhige lehrerin kann auch beruhigend auf die kinder wirken.

mit der sicherheit wird bei dir die lockerheit kommen, dann kannst du auch mal scherze machen und mehr aus dir herausgehen (tust du ja im freundes- und familienkreis auch, oder?). aber das braucht zeit und die musst du dir gönnen.

in jedem kollegium gibt es die eher ruhigen und die eher quirligen und extrovertierten typen und das ist auch gut so und das wissen eigentlich auch alle.

und jetzt meine persönliche meinung: mir ist eine zurückhaltende, beobachtende, reflektierende praktikatin, die vor ihrem unterricht auch mal nervös ist lieber, als eine coole "ich bin die geborene lehrerin und stecke euch alle in die tasche und eigentlich bräuchte ich diese ausbildung gar nicht"-praktikantin. erstere hat meiner meinung nach mehr chancen, zu lernen aus ihren fehlern.

schmeiße die flinte jetzt nicht ins korn. stehe die praktika durch, hole dir feedback ein und gehe danach in dich, ob du weitermachst, oder nicht.

ich drücke dir die daumen, dass du spaß und erfolg im praktikum hast!